

## Pressebericht: Freie Wähler – Begehung der Kandidaten der Freien Wähler in Oberbaldingen und Biesingen.



Im April trafen sich die Stadtrats-Kandidaten der Freien Wähler zu einer Begehung in den Ortsteilen Oberbaldingen und Biesingen. In Oberbaldingen empfing Ortsvorsteher Horst Schmid die Delegation vor dem Feuerwehrgerätehaus, wo nach dem Anbau jetzt das neue Löschfahrzeug für die Ostbaar beheimatet ist. Das Fahrzeug ist voll funktionsfähig und wurde von den Ostbaarwehren schon häufig zu Übungszwecken eingesetzt. Die Ostbaarschule präsentiert sich in einem guten Zustand, was man von der Turnhalle nicht behaupten kann. Alt, überfüllt und schlecht isoliert macht der Betrieb der Halle keinen Spaß mehr. Bei der Diskussion um einen möglichen Standort einer neuen Halle, was in Oberbaldingen zur Zeit kontrovers diskutiert wird, schlossen sich die Freien Wähler der Meinung des Ortsvorstehers an, dass die Halle unbedingt an die Schule gehört, weil die Schüler die weitaus meisten Stunden darin verbringen werden. Abschließend begab sich die Gruppe noch zum Sportplatz, um den Standort der Fußgänger- und Radbrücke vom Deicheläcker über die Kötach anzuschauen. Von dort konnte man sich auch ein gutes Bild über den Zustand der befestigten Kötach machen, die ja in Zukunft Stück für Stück renaturiert werden soll, um die Fließgeschwindigkeit bei Hochwasser zu reduzieren und damit die Wasseraufnahme verbessert wird.

Die zweite Station führte an diesem Nachmittag nach Biesingen, wo Ortsvorsteher Wolfgang Kaiser die Christian-Lehmann-Halle und die Krabbelkäfer Kinderbetreuung zeigte. Überrascht war man von der guten Funktion der Heizkörper an der Decke der Halle. Ein Blick ins liebevoll aufgebaute Backhäusle durfte nicht fehlen. Die beiden historischen Dorfbrunnen aus Eisenguß sind renovierungsbedürftig im Hinblick auf die 1100 Jahr Feier in diesem Jahr. Der Kindergarten ist in einem sehr guten Zustand, was auch dem engagierten Personal zu verdanken ist. Hier muß man sich für die Zukunft Gedanken machen, wie die Erzieherinnen die erweiterten pädagogischen Vorgaben hinreichend umsetzen können. Abschließend wurde noch die einfache Amtsstube des Ortsvorstehers besichtigt. Das augenblickliche Strukturproblem in Biesingen ist die schlechte Strassendecke der Ortsdurchfahrt, die seitens des Landkreises neu asphaltiert gehört.